

PERSONE:

Herr HECHT, G'schäftsmann.

„ KÜCKÜCK, Seifesieler.

„ PFLÄSTERLE, Dokter.

Madame HECHT.

Fraü SUPPEDUNKE.

FINELE.

D'Scene trät sich züe im e Landhüs bi Zillese.

Erste Uffiehrung am 17. Jänner 1883 im « CERCLE
MULHOUSIEN » vo de Mitglieder:

MM. JACQUES SCHMIED . . . Herr Hecht.
A. HENRI DOLLFUS . . . Herr Kückück
JOSEPH HUG . . . Herr Pflasterle.
ALFRED DOGOR . . . Madame Hecht.
ALFRED ZUBER . . . Fraü Suppedunke.
ALFRED GÖPFERD . . . Finele.

's Theater stellt e Salon vor; uf jedere Site ne Thüre-n-un hinte-n-eine, uf dr Site links e Fenster un e Tisch derbi, rechts hinte-n-im Ecke ne ander Tischle, wo ne Paresol in ere Lade liegt mit eme Papier züedeckt.

I. Uftritt.

Herr Kückück (sitzt am Tisch bim Fenster un stützt dr Kopf in d'Hand).

Isch das e trürige-n-Existenz, wenn eim d'Liewe-n-eso unglücklich üsfalle thüet!... (er steht uf) vor acht Täg noch bin i glücklich gsi... 's Finele-n-un ich hän enander gern g'ha un hän ghofft, bol mitnander z'hirothe... un mit Freid ha-n-ich süeche mine Seifestange an Mann z'bringe, fir Geld z'verdiene... denn ich bi in dr Seife... un im letschte Moment derno, wo-n-ich um ihre Hand g'froggt ha, so hän ihre-n-Eltere refüsiert!... un worum?... wil se ne wenig ebbes hän un hoffe ne bessere Parthie z'finde fir ihre Tochter!... ne bessere Parthie as dr Alexander Kückück, Seifefawrikant?... niemols!... vielleicht finde se mehr Geld, 's isch möglich, awer nie mehr Liewe... mr sin schier narrächtigt worde, 's Finele-n-un ich, vor Kummer... ich ha mich vergewes g'süecht z'vergesse mit reise... ich bi uf Paris gange, wo-n-i grad G'schäfte g'ha ha un jetz bin i wieder uf em Heimweg, doch allewil denk i nur an sie... 's isch mr verleide, ich möcht glaüb grad grine...